

LEBENS RÄUME

ZUGANGSMANAGEMENT

Herrnstraße 55
63065 Offenbach a. Main
Tel: 069/ 80 10 18 250

AKTUELLE NACHRICHTEN UND TERMINE FINDEN SIE UNTER
WWW.LEBSITE.DE



Fragen?
Rufen Sie uns an!

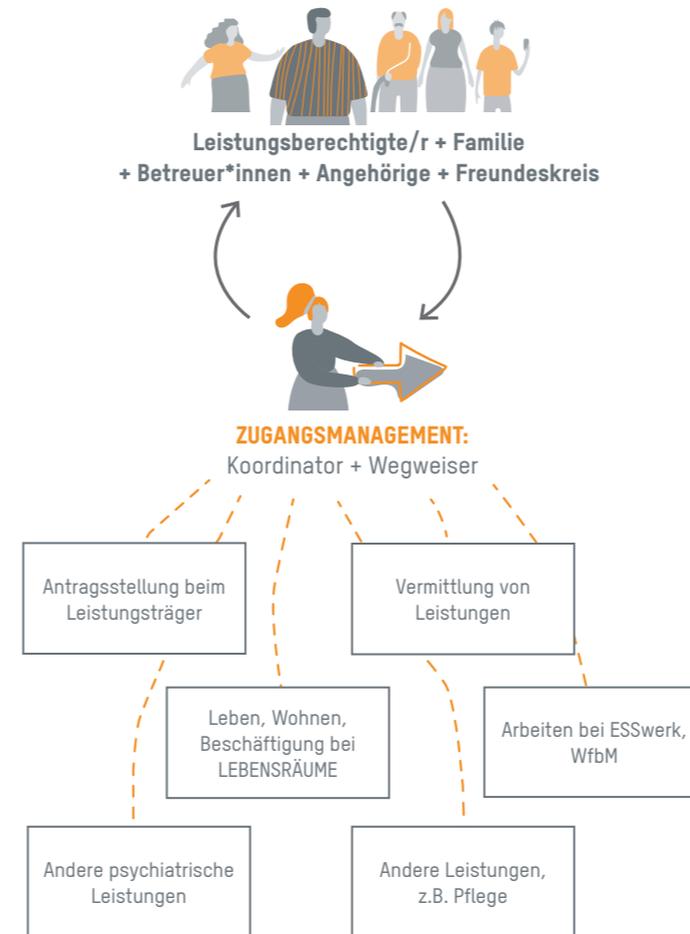
SOZIALE
DIENSTE
FÜR
MENSCH
UND
GEMEINSCHAFT

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Unterstützung vom Erstkontakt bis zum Beginn der Leistung
- Persönliche telefonische Erreichbarkeit von Montag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr
- Rückruf und Antworten auf E-Mails innerhalb von 48 Stunden
- Terminvergabe innerhalb von 14 Tagen
- Nottermine innerhalb von zwei Tagen
- Vernetzung mit allen psychiatrischen Einrichtungen, Behörden und Ämtern
- Vermittlung aller psychiatrischen Leistungen
- Beratung überall in Stadt und Kreis Offenbach möglich, auch bei Ihnen zu Hause
- Kostenlose Kennenlern-Angebote in Obertshausen, Seligenstadt, Neu-Isenburg, Langen und Offenbach
- An S-Bahn-Station Marktplatz Offenbach gelegene Zentrale



ABLAUF ERSTKONTAKT



ÜBER DIE STIFTUNG LEBENS RÄUME

Die Stiftung LEBENS RÄUME Offenbach am Main ist eine gemeinnützige Organisation, die sich seit 1982 um die Belange von Menschen mit psychischen Erkrankungen und seelischen Behinderungen in Stadt und Kreis Offenbach kümmert.

Sie fördert Teilhabe und Inklusion und assistiert mit dem Ziel der größtmöglichen Verselbständigung hin zu einer individuellen eigenständigen Lebensführung. Dabei stehen die ganz persönlichen Entwicklungswünsche der Menschen im Mittelpunkt: Begleitung und Unterstützung wird bedarfsgerecht, personenzentriert und nach modernsten Qualitätsstandards erbracht. Zahlreiche Arbeits- und Gruppenangebote bieten praktische Unterstützung bei der Tagesgestaltung. Alltagsbegleitende Betreuungsleistungen und Wohnangebote assistieren in der eigenen Wohnung, in Wohngruppen oder im Wohn- oder Nachbarschaftshaus. Offene Treffs, Stammtische, Kreativ-, Sport- und Freizeitmodule tragen zu einem lebendigen Miteinander im sozialen Wohnumfeld bei.

www.lebsite.de

WEGWEISER

Zugangsmangement

AUF DEM WEG ZU TEILHABE
UND SELBSTBESTIMMTEM LEBEN



ZUGANGSMANAGEMENT:

Unterstützung und Informationen aus einer Hand für Menschen mit seelischer Behinderung und deren Angehörige, Partner*innen und Freund*innen sowie gesetzliche Betreuer*innen, Fachdienste und Träger*innen der Gemeindepsychiatrie.

ZUGANGSMANAGEMENT – WAS IST DAS?

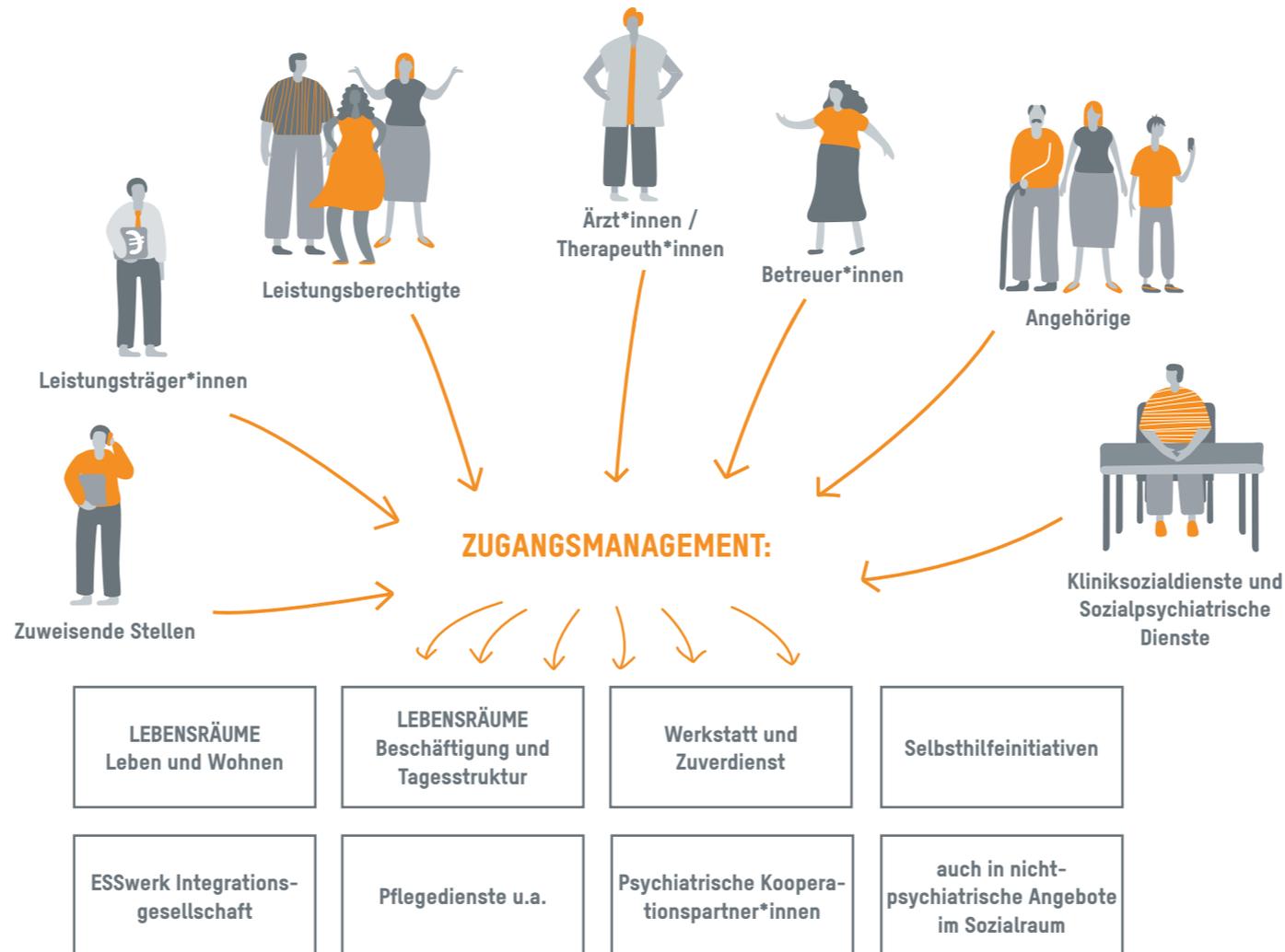
Das Zugangsmanagement ist ein neues Dienstleistungsangebot der Stiftung LEBENSÄÄUME, das die Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen (PsKB) mit den zentralen Diensten verbindet. Ziel ist es, allen Bürger*innen in Stadt und Kreis Offenbach gelingende Wege zu psychischer Gesundheit aufzuzeigen und gewünschte Lösungen schnell zu finden.

Wir **beraten**, vermitteln und assistieren bei der Beantragung Ihrer notwendigen Leistungen. Egal, ob es um kurzfristige Entlastung, Möglichkeiten der Teilhabe oder das Erreichen der gewünschten Lebensweise geht – wir unterstützen Sie!

Das Zugangsmanagement hält in Überbrückungszeiten **Kontakt**, z.B. bis zur Bewilligung beantragter Leistungen, und begleitet auch zum neuen Angebot in der entsprechenden Einrichtung.

Das Zugangsmanagement koordiniert Kapazitäten und Kontingente von LEBENSÄÄUME und ist erster und **zentraler Ansprechpartner** für den Fachdienst und die Kostenträger. So können Leistungen zuverlässig und zeitnah vermittelt und erbracht werden.

Sie finden uns in Obertshausen, Seligenstadt, Neu-Isenburg, Langen und Offenbach. Dort stehen wir Ihnen für Beratungen und Informationsgespräche zur Verfügung. Hier finden auch weitere kostenlose und unverbindliche **Kontakt- und Gruppenangebote** für Sie statt.



DAMIT UNTERSTÜTZEN WIR KONKRET

Sie wenden sich telefonisch oder per E-Mail, z.B. über unsere Homepage, an uns und erhalten innerhalb von 48 Stunden eine Antwort. Innerhalb der nächsten zwei Wochen findet das erste Beratungsgespräch statt. In begründeten Ausnahmefällen können Termine auch unmittelbar vergeben werden. Die Beratungen finden in der Regel in unseren Zentren statt, andere Orte, auch Hausbesuche, sind möglich.

Dauer und Häufigkeit der Beratungen richten sich nach der Notwendigkeit der Anfrage, der Wünsche und der Ziele.

Ist das Ziel erarbeitet, unterstützen wir bei der Beantragung der für die Zielerreichung notwendigen Leistungen. Dafür begleiten wir Sie z.B. auch zu Behörden, Ärzten oder anderen relevanten Stellen, so lange, wie der Prozess dauert. In dieser Zeit sind wir für Sie ansprechbar und kümmern uns um Ihre psychische Gesundheit. Darüber hinaus können Sie an offenen Angeboten in unseren Zentren teilnehmen.

Wir stellen Kontakt zum gewünschten Leistungsanbieter her und begleiten die Überleitung und eventuelle Hospitationen, sobald ein Leistungsbescheid vorliegt.

EINBINDUNG DER PSKB-ARBEIT

Die Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen bleiben unter dem Dach des Zugangsmanagements vollständig erhalten. Für Sie ändert sich nichts: Sowohl das Leistungsangebot als auch die Örtlichkeiten bleiben dieselben. Neben den Beratungsgesprächen erhalten die Bürger*innen aus Kreis und Stadt Offenbach Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen und der Entwicklung von Perspektiven.

Im offenen Setting können zudem weitere ambulante Angebote kostenlos und mit einer niedrigen Zugangsschwelle in unseren Zentren in Anspruch genommen werden.

Um Inklusion von Menschen mit seelischer Behinderung zu fördern, legen die PsKBs in ihrer Arbeit großen Wert auf die Einbindung des Sozialraumes. So wird beispielsweise regelmäßig auf die Angebote von ortsansässigen Vereinen, Kirchengemeinden, Volkshochschulen und Familienzentren zugegangen. Die Leistungsberechtigten werden so behutsam in die Gemeinden integriert. Daneben bestehen vielfältige und kooperative Kontakte zu weiteren Anbieter*innen und Träger*innen im Rahmen der Behindertenhilfe in der Region, aber auch zu psychiatrischen Fachärzt*innen und Psychotherapeut*innen, an die bei Bedarf vermittelt oder zu denen begleitet werden kann.